

## Christi Himmelfahrt 2026

### Eingangs-, Tages-, Fürbittgebet

von *Dr. Petra Zimmermann*

#### Eingangsgebet

Wie ist uns oft so eng, Gott, du Ewiger.  
Wir sehnen uns nach Weite, nach Atem, nach Licht.  
Und haben uns doch selbst eingemauert,  
in Zwecke und Zwänge,  
Sorgen und Missmut.

Erdenschwer sehnen wir uns nach dem Himmel,  
der aufgeht über uns und in uns,  
der uns großzügig macht und lebensfroh,  
und doch klammern wir uns kleinlich  
an unsere Verhältnisse.

Wirst du uns dennoch emporheben zu dir,  
aufnehmen in dein Erbarmen, das uns singen lässt  
und mutig macht, für das Gute einzutreten,  
für das Leben, den Frieden,  
für Gerechtigkeit und Wahrheit?

Wir bitten dich darum, Du, Ewiger,  
Öffne auch uns den Himmel,  
Erbarme dich.

## **Tagesgebet**

Du, Christus,  
aus Liebe hast du den Himmel für uns geöffnet,  
Licht und Leben,  
Frieden und Ewigkeit.  
Gute Aussichten für uns und diese Welt!  
Wir bitten dich,  
komm uns jetzt nah mit deiner Liebe,  
und wandle unsere Herzen von Grund auf,  
auf dich hin, auf Liebe hin.  
Amen.

## **Dank- und Fürbittengebet**

Christus, unser Bruder,  
den Himmel hast du für uns geöffnet.  
Du thronst über den Weiten von Zeit und Raum  
und zugleich bist unseren Herzen ganz nah.  
Wir danken dir,  
dass du dich mit uns verbunden hast.

Und wir bitten dich um dein Erbarmen für alles,  
was im Argen liegt,  
was deine Nähe nicht spürt  
und deine Liebe vermisst.

Die Kriege wollen nicht enden,  
Menschen sterben unter Trümmern,  
verstecken sich in Bunkern,  
werden verwundet,  
bitten um Rettung.  
Sie brauchen Frieden und Hoffnung.  
Erbarme dich.

Menschen hungern,  
Nahrungshilfen stecken fest,  
Ernten bleiben aus,  
die Erde vertrocknet,  
die Tiere leiden.  
Sie brauchen Wasser und Brot.  
Erbarme dich.

Die Ungerechtigkeit der Welt schreit zum Himmel.  
Reichtum und Armut wachsen,  
Luxus und Elend ganz nah beieinander.  
Die einen fliegen zum Mond,

die anderen wühlen im Müll.  
Es muss anders werden.  
Erbarme dich.

Menschen sind traurig,  
sorgen sich um ihre Kranken,  
weinen um ihr Toten,  
sind einsam,  
wurden verlassen,  
sehnen sich nach Liebe.  
Erbarme dich.

Viele suchen dich,  
suchen nach Halt in ihrem Leben,  
nach einem Sinn, der sie erfüllt,  
nach Hoffnung in finsternen Zeiten,  
nach Glauben, nach dir.  
Erbarme dich.

Die Kirche ist verunsichert,  
Menschen wenden sich ab,  
der Missbrauch lastet schwer,  
Menschen bleiben dabei,  
wollen Veränderung,  
helfen und hoffen weiter.  
Sei mitten unter ihnen.  
Erbarme dich.

Du hast den Himmel für uns geöffnet.  
Deine Gegenwart ist unsere Freude,  
dein Erbarmen unser Segen,  
dir sei Dank in Ewigkeit.  
Amen.